

Kulturpolitisches Fachforum der Friedrich-Ebert-Stiftung **Kultur(Politik) als Aufruf!**

Frei und ohne Absicherung?

Die soziale und wirtschaftliche Lage von freischaffenden Künstler*innen und Kreativen. Was uns die Corona-Zeit offenbart und was zu tun ist

17. Juni 2021 18.00–19.30 Uhr
per Zoom

Künstler*innen werden durch die Corona-Pandemie in eine existenzielle Krise gestürzt. In den letzten Monaten hat sich gezeigt, dass bisherige Sicherungs- und Fördersysteme in bestimmten Bereichen nicht ausreichend sind. Vor allem freischaffende Künstler*innen und Solo-Selbständige scheinen durch viele Raster sozialer Absicherung zu fallen.

Es ist klar: Kulturförderung muss eine auskömmliche Finanzierung des Lebensunterhalts sicherstellen, etwa durch Mindestgagen und Ausstellungshonorare für freischaffende Künstler*innen.

Das System sozialer Sicherung muss auch für Kulturschaffende und Kreative in freien und hybriden Beschäftigungsformen krisenresilienter abgesichert werden.

Aktuell arbeitet die Politik an Nachjustierungen und Verbesserungen - gerade was Unterstützungssysteme der freien und selbstständigen Kulturschaffenden anbelangt. In unserer Veranstaltung werden wir uns mit einigen dieser Unterstützungssysteme näher befassen. Wir diskutieren beispielsweise das Konzept der Arbeitslosenversicherung für Kulturschaffende und Kreative in freien und hybriden Beschäftigungsformen. Zudem wollen wir die Neuauflage des Förderprogramms „Neustart Kultur“ und des „Sonderfonds Kultur“ näher in den Blick nehmen und die Rahmenbedingungen für die angedachten Öffnungsszenarien für den Kunst- und Kulturbereich erörtern.

Sie sind herzlich zum Gespräch eingeladen!



Programm

Digitale Podiumsdiskussion
Frei und ohne Absicherung?
Per Zoom 18.00–19.30 Uhr

/ 18.00 Uhr /

Franziska Richter

Referentin Kultur&Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung

Gespräch mit

Valentin Döring

Ver.di, Bereich Kunst & Kultur / Urheberrecht, Geschäftsführer VS in ver.di

Delphine de Stoutz

Schriftstellerin, Vorstandsmitglied des Netzwerks der Freien Literaturszene Berlin (NFLB) und Mitbegründerin des Netzwerks französischsprachigen Autorinnen in Berlin e. V

Petra Merkel

Vizepräsidentin im Deutschen Chorverband, Präsidentin Chorverband Berlin

Axel Müller

Saxophonist, Gründungsmitglied PRO MUSIK - Verband freier Musikschafter e. V.

Ulla Schmidt

MdB, stellv. Mitglied in der AG Kultur und Medien der SPD-Bundestagsfraktion, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages a.D.

Moderation

Birgit Kolkmann

freie Journalistin und Autorin

/ 19.30 Uhr /

Ende der Veranstaltung

Diese Veranstaltung wird über Zoom stattfinden.

Bitte melden Sie sich bis zum 16.6. über diesen Link an:

Kulturpolitisches Fachforum der Friedrich-Ebert-Stiftung

Wir versenden kurz vor der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung mit dem ID Link.

Verantwortlich

Franziska Richter, Friedrich-Ebert-Stiftung
Franziska.richter@fes.de

Anmeldung und Organisation

Franziska Bongartz
forum.fb@fes.de